

Aus dem Gemeinderat



Foto: B. Imholz

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Die erneuten guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2023 erlaubten die festgesetzte Maximalausschüttung von 3 Mio. Franken an die berechtigten Gemeinden. Bei der Verteilung wird auch die Gesamtkundenbeziehung aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden berücksichtigt.

Der Anteil für Sommeri beträgt dieses Jahr Fr. 26'718.—.

Bau/Umwelt/Versorgung

Baugesuch Mobilfunkantenne Sunrise GmbH, Hauptstrasse 35a, Parzelle Nr. 190

Mittels Entscheid vom 10. Mai 2024 hat der Rechtsdienst des Departements für Bau und Umwelt, den Rekurs der Sunrise GmbH gutgeheissen und den Entscheid des Gemeinderates für die Verweigerung der Baubewilligung aufgehoben. Das Departement hat die Gemeinde angewiesen, die Baubewilligung zu erteilen.

Der Gemeinderat hat entschieden, gegen diesen Entscheid keine Beschwerde beim Verwaltungsgericht zu erheben. Der Rekursentscheid ist noch nicht in Rechtskraft erwachsen, und kann noch immer durch die privaten Prozessbeteiligten mittels Beschwerde angefochten werden.

Recherchearbeiten zu Bauten mit Baujahr 1960–2000 in Sommeri durch Michael Hanak

Das Amt für Denkmalpflege ist daran, im Rahmen seiner Neuausrichtung das Hinweisinventar Bauten HWI zu überarbeiten. Weitere Informationen finden Sie hier:

- Projekt Neuausrichtung Denkmalpflege
- Hinweisinventar Bauten

Im Hinweisinventar ist die gemeindeweise Erfassung sämtlicher historischer Bauten bis 1939 resp. mehrheitlich bis 1959 erfolgt. Doch auch aus den nachfolgenden Jahrzehnten gibt es wertvolle Gebäude, die einen Schutz verdienen. Daher wurden vereinzelt schon früher schützenswerte Bauten der Nachkriegsmoderne ab 1960 nachgeführt und das Inventar damit fortgeschrieben. Die Ergebnisse haben wir 2015 in unserer Jahrespublikation Denkmalpflege im Thurgau 17 "modern bauen - Thurgauer Nachkriegsmoderne 1940 – 1980" veröffentlicht (Bezug über Shop (tg.ch)). Eine systematische Erfassung und Bewertung dieses Baubestandes fand jedoch nicht statt. Aus diesem Grund wird in einem ersten Schritt im Bezirk Arbon (Amriswil, Arbon, Dozwil, Egnach, Hefenhofen, Horn, Kesswil, Roggwil (TG), Romanshorn, Salmsach, Sommeri, Uttwil) der bislang kaum beachtete historische Gebäudebestand aus dem Zeitraum von 1960 bis 2000 überprüft.

Im Auftrag des Amts für Denkmalpflege führt Michael Hanak die Überprüfung der Bauten ab 1960–2000 in Sommeri aus. In diesem Zusammenhang wird Michael Hanak in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Begehungen von ausgewählten Bauten, Siedlungen, Freiräumen und Gärten durchführen. Herr Hanak wäre froh, wenn ihm bei Bedarf der Zugang zu privaten Liegenschaften ermöglicht würde. Er ist mit einem Infobrief ausgestattet, den er bei Auskunftsbedarf vorweist.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir danken der Bevölkerung von Sommeri für die Zusammenarbeit.

Kiri Hoffmann, Co-Projektleiterin Überarbeitung
Hinweisinventar, +41 58 345 60 12, kiri.hoffmann@tg.ch

Amt für Denkmalpflege, denkmalpflege.tg.ch

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sommeri
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner
Auflage: 360

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Coop Gemeindeduell – Sommeri auf dem 17. Rang!

Sogleich bei der erstmaligen Teilnahme hat die Gemeinde Sommeri, notabene als eine der kleinsten teilnehmenden Gemeinden, den beachtlichen 17. Schlussrang mit insgesamt über 320'000



gesammelten Bewegungsminuten erreicht. Vielen Dank an ALLE Beteiligten für diese super Leistung!



Impressionen aus 33 Bewegungstagen:



Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Schul-Sommerferien, vom 8. Juli bis 9. August 2024 sind die Büros der Gemeindeverwaltung jeweils **nur am Vormittag geöffnet**.

Am 1. und 2. August ist die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Sie erreichen uns ausserhalb der Öffnungszeiten via Mail gemeinde@sommeri.ch. Nach telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Ab Montag 12. August 2024 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Gemeindeverwaltung Sommeri

Ferienzeit – Reisezeit

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Bitte prüfen Sie frühzeitig, ob Ihr Pass oder Ihre ID noch gültig ist, und beantragen Sie bei Bedarf rechtzeitig neue Ausweispapiere. Für verbindliche Auskünfte zu den Einreisebestimmungen in die

verschiedenen Länder (u.a. Visumpflicht) ist einzig das Konsulat des betreffenden Landes zuständig. Beachten Sie bitte, dass Biometrische Pässe nicht bei der Gemeinde sondern bei der Kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden bestellt werden müssen. Weitere Infos erhalten Sie über Telefon 058 345 13 80 oder im Internet unter

<https://www.ch-edoc-passantrag.admin.ch>

Provisorischer Steuerbezug 2024

Ende Mai wurde die erste Steuerrate 2024 zur Zahlung fällig. Wir bitten um fristgerechte Entrichtung des fälligen Steuerbetrages, wofür wir Ihnen auch im Namen der beteiligten Körperschaften danken. **Bitte verwenden Sie die vorgedruckten Einzahlungsscheine. Falls Sie Ihre Zahlungen online tätigen, beachten Sie bitte, dass die QR-Codes mit Referenznummer ändern.**

Allfällige Stundungsgesuche wollen Sie bitte schriftlich, begründet und mit Antrag an das Gemeindesteuernamt, einreichen.

Steuernamt Sommeri

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Vermeidung von Lärm während den Ruhezeiten

Mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit gibt es im Garten viel nachzuholen, und die ersten Grillpartys stehen auf dem Programm.

Die Gemeinde bittet in diesem Zusammenhang um Beachtung der Ruhezeiten, an denen Lärm zu vermeiden ist. Montag bis Freitag: Ruhezeit bis 6.00 Uhr, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr sowie ab 20.00 Uhr und am Samstag ab 18.00 Uhr, allgemeine Nachtruhe ab 22.00 Uhr
Öffentliche Ruhetage

Alle Sonntage / Neujahr / 2. Januar / Karfreitag / Ostermontag / Auffahrt / Pfingstmontag / 1. Mai / 1. August / Weihnachtstag / 26. Dezember

An diesen Tagen gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Ruhetage (Ruhetaggesetz 822.9 vom

11.5.1989). Während der Ruhezeiten ist auf Lärm verursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln etc.) zu verzichten.

Wir bitten alle Einwohner und Einwohnerinnen, diese Ruhezeiten einzuhalten und Lärm verursachende Arbeiten im Freien, insbesondere das Rasen mähen während der Ruhezeit zu unterlassen. Jeder Mensch empfindet Lärm anders – Hundegebell, schreiende Kinder, usw. können in der Ruhezeit auch als Lärm empfunden werden.

Auf das gute und friedliche Zusammenleben in gegenseitigem Verständnis und Toleranz hoffen wir.

Meist führt nur schon ein informatives Gespräch oder die Voranzeige einer ausserordentlichen und lärmintensiven Tätigkeit zu mehr Verständnis.

Gemeinderat Sommeri

Infos aus der Schule

Sommeri-Cup

Den diesjährigen Sporttag der Schule Sommeri, passten wir der kommenden Europameisterschaft im Fussball an und spielten um den Sommeri-Cup. Bereits vorab wurde in den Klassen trainiert und das Toreschiessen geübt.



Am Montag, 27. Mai um 8.15 Uhr startete der Sommeri-Cup mit einem «Aufwärm-Einturnen» in der Halle. Bereits um 8.30 Uhr ging es dann los mit den ersten Gruppenspielen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Ehrgeiz und Elan am Spiel dabei – der Regen störte sie wenig. Mit einem warmen Punsch wärmten sie sich während ihrer Pause auf.

Die Plauschposten in der Turnhalle (Pedalo fahren und Kappla einwerfen, Büchsen schießen und Sackhüpfen) halfen den Teams sich noch weitere Punkte im Gruppenwettkampf zu ergattern.

Gemeinsam wurde ein feines Mittagessen (Hot-Dog) und anschliessend ein süsses Glace genossen.



Es war trotz Regen ein gelungener Vormittag mit viel Spass und ein grosses Dankeschön an unsere ältesten Schülerinnen und Schüler, welche ihre altersdurchmischte Gruppe gekonnt durch den Tag begleitet haben!

Verschiedenes

3. Sieg in Vesoul (F) 26. 5. 2024 für Ramon Rudolf von Rohr

Kein Schnee, dafür unbeständiges Regenwetter zeichneten das Renn-Wochenende vom 25. /26. Mai aus, das in Vesoul (Frankreich) stattfand. Nicht nur die Pneus müssen gewechselt werden beim Umbau vom Regen- auf ein Trockensetup, sondern es sollten auch diverse Einstellungen angepasst werden. Aber der Aufwand hatte sich gelohnt. Ramon holte sich den Tagessieg mit maximalen 60 Punkten und gewann souverän alle Rennläufe! Gratulation dem

Sieger!

www.kartclub-sh.ch



STV am Thurgauer Kantonalturnfest



22./23. UND 29./30. JUNI

THURGAUER KANTONALTURNFEST

Arbon

Genaue Startzeiten folgen unter STVSOMMERI.CH oder auf unseren Sozialen Medien

PROGRAMM

1. Wochenende:

- Einzelwettkämpfe
- Spiele
- Jugendenturntag

2. Wochenende:

- Vereinswettkampf

STV SOMMERI

KiTu



In den Turnstunden wird gerannt, gesprungen, geklettert, balanciert, gespielt, gelacht und vieles mehr. Unser Ziel ist es, den Kindern Freude an der Bewegung und Spass am Turnen zu wecken. Die meisten Kinder **turnen im KiTu zum ersten Mal allein** (ohne Teilnahme der Eltern) in einer Gruppe. Gerne darfst du einfach unverbindlich reinschauen und «Kituluft» schnuppern

Wer?
ab kleiner Kindergarten bis grosser Kindergarten

Start:
eine Woche nach dem Schulstart (Sommerferien)

Zeit und Ort:
Dienstag, 16.45 - 17.45 Uhr, Turnhalle Sommeri

Kleidung:
bequeme sportliche Kleidung, Turnschuhe/Turnschläppli

Anmeldung:
Nicole Ziltener 076 593 49 47 oder
Rebekka Eigenmann- Ammann 076 389 31 26

JUGI SOMMERI

STV SOMMERI

Kulturlandschaften – ein dauernder Wandel

Die Thurgauer Landschaft, eine Kulturlandschaft, wie sie klassischer kaum sein kann. Eine Kulturlandschaft ist von Veränderung geprägt und praktisch jeder Quadratmeter, inklusive Wald und Gewässer ist vom Menschen beeinflusst. Das Wort „Kultur“ sagt weist schon aus den menschlichen Einfluss hin: „Kultur ist alles, was eine Gemeinschaft im Laufe der Zeit geschaffen und entwickelt hat“. Wie dieses Schaffen

gewertet wird, was als schön beurteilt werden soll und wie rasch Veränderungen geschehen dürfen, kann nie abschliessend und für alle Kreise passend beantwortet werden.

Auf dieses „Schaffen und Gestalten“ in der Landschaft haben verschiedene Akteure mehr oder weniger Einfluss und je nach Sichtweise und den technischen Möglichkeiten einer Zeitepoche wird unterschiedlich gehandelt. Als Beispiel bei einer Pflanzung von Hochstammbäumen, da war früher die Nähe zum Hof sehr wichtig, damit er einfach zu erreichen ist und heute eher die Pflanzabstände und die Möglichkeit der mechanischen Bewirtschaftung des Obstgartens.

Ein grosser Akteur in der Gestaltung dieser Landschaften ist die Landwirtschaft. Dies nur schon aufgrund des grossen Flächeneinflusses und der Sichtbarkeit der Tätigkeiten. Die Bandbreite des Zeithorizontes der Auswirkungen ist gross und reicht von einer Kulturphase einer Ackerbaukultur bis hin zu ein paar Jahrhunderten durch die Pflanzung einer Eiche. Beide haben eines gemeinsam - es braucht die Aktivität von einer überzeugten Person, welche diese Kultur anbauen oder diesen Baum pflanzen und pflegen möchte. Solche Landschaftselemente prägen unsere Thurgauer Landschaft und bilden ein reiches Mosaik.

Im Jahr 2014 starteten im Thurgau die ersten Landschaftsqualitätsprojekte (LQP), mit dem Ziel, mit regionalen Projekten im Erhalt und der Förderung von Landschaftselementen unterstützend mitzuwirken. Es entstanden gemäss den Vorgaben aus der Agrarpolitik vier Projektregionen, welche die ganze Kantonsfläche abdecken. Die jeweiligen Projektgruppen in den vier Regionen setzten sich aus Vertretern der Landwirtschaft, Verwaltung, Gemeinden und der Beratung zusammen. Diese Zusammenarbeit war erfolgreich und die erste Projektdauer, welche auf 8 Jahre ausgelegt war, konnten mit den Schlussberichten abgeschlossen werden und ist nun in die nächste Phase gestartet. (Berichte unter www.landschaftsqualitaet-tg.ch)

Ein besonderes Augenmerk lag bei regionalen Besonderheiten. Dies sind als Beispiel die „Hochäcker“ im Oberthurgau (siehe Ergänzungstext Hochäcker).

Landschaftswirksame Massnahmen ausgestalten – keine einfache Angelegenheit – da zuerst einmal Einigkeit herrschen muss, was als passend und als förderungswürdig betrachtet werden soll. Hinzu kommt die sehr unterschiedliche Zeitdauer der Elemente. Die Einsatz von Mohn in das Getreide als Beispiel, kann jedes Jahr neu ausgeführt werden und ist ein paar Monate später schon ersichtlich (siehe Ergänzungstext Ackerbegleitflora). Der Hochstammobstbaum oder die Eiche hingegen muss zuerst ein paar Jahrzehnte gepflegt werden, bis diese eine bedeutende Wirkung in der Landschaft haben.

Unsere Thurgauer Landschaft, ein Gemeinschaftswerk im dauernden Wandel

Die Hochäcker:

Hochäcker sind langgezogene, hügelartige Äcker mit bis zu 60cm Höhe, welche meist parallel zueinander verlaufen und zusammen eine wellblechartig geformte Landschaft bilden. Sie sind Zeugen Jahrhunderte alter Ackerwirtschaft mit nicht wendbaren Pflugscharen, welche dann speziell im Oberthurgau und angrenzenden Gebieten durch die Pflanzungen von Hochstammbäumen auf den Kuppen dieser

„Wellen in der Landschaft“, zu deren Erhalt beigetragen haben. (Bild Hochacker) Weitere Angaben unter <https://raumentwicklung.tg.ch/themen/natur/hochacker.html/4223>

Ackerbegleitflora:

Mohn, Kornblumen, Kornrade und weitere farbenprächtige Beikräuter gehörten noch vor einigen Jahrzehnten zum alltäglichen Bild in Ackerbaulandschaften. Diese Beikräuter breiteten sich zusammen mit dem Getreideanbau aus und sind somit klassische Kulturfolger, da ihr Reifezyklus mit dem Getreide übereinstimmt und ihre Samen mit dem Getreidesaatgut jeweils wieder ausgebracht wurde.

Peter Schweizer, Geschäftsstelle Landschaftsqualität TG
Info@landschaftsqualitaet-tg.ch

Ammann's Hoffest

Vor zwei Wochen fand das Hoffest bei Ammann's statt.

Erfreulicherweise haben viele Sommerer an Ammann's Hoffest auch einige Bewegungsminuten für das Coop Gemeindeduell gesammelt. Herzlichen Dank für das grosse Interesse und die rege Teilnahme an den Hofführungen. Bei



der Gemüsestafette sammelten Gross und Klein Gemüse und Früchte ein und sortierten sie im Hofladen ein. Die schnellsten Teilnehmer wurden mit einem Geschenkkorb vom Laden belohnt. Die glücklichen Gewinner sind: Levi Germann, Levin Odermatt und Tobias Schoop. Herzliche Gratulation!

Familie Ammann mit Helferteam

Spruch

Hebt man den Blick,
so sieht man keine Grenzen.
(Japanische Weisheit)

Fischständli MV Sommeri



Am Samstag, 6. Juli 2024 findet das traditionelle Fischständli des Musikvereins Sommeri auf dem Surprise Areal statt. Ab 17 Uhr gibt es feine Fischknusperli aus unserer Festküche und unterhaltsame Musik vom Musikverein Sommeri und unseren Gästen.

Leider ist es auch das Abschiedskonzert unseres Dirigenten, Hanspeter Ziegler. Seit 2017 hat uns Hanspi mit sehr viel Engagement und Herzblut auf jegliche musikalischen Herausforderungen vorbereitet und neuen Spirit in unsere Reihen gebracht. Mit viel Kreativität und Optimismus kurvte er mit uns durch die Covid-Zeit mit all ihren Massnahmen. Stolz und mit vielen schönen Eindrücken schauen wir auf die Zeit mit Hanspi als Dirigent zurück.

Mit der Spuntaemusig konnten wir tolle Gäste für die musikalische Umrahmung gewinnen. Freuen Sie sich auf einen tollen Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne.

Musikalische Grüsse
Euer Musikverein Sommeri

Baugesuche

Beim Gemeinderat sind folgende Baugesuche eingegangen:

Bauherr	Marcel Herzog, Brühl 6, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Marcel Herzog, Brühl 6, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Ersatz Ölheizung durch Sole/Wasserwärmepumpe
Parzelle	Nr. 147, Brühl 6, Landwirtschaftszone Lw
öffentliche Auflage	19.06.2024 – 08.07.2024
Bauherr	René Mayer, Eichholzstrasse 98580 Sommeri
Grundeigentümer	René Mayer, Eichholzstrasse 98580 Sommeri
Bauvorhaben	Abbruch Scheune, Ersatzbau & Neubau REFH
Parzelle	Nr. 219, Eichholzstrasse 9, Dorfzone D
öffentliche Auflage	21.06.2024 – 10.07.2024
Bauherr	Kolb Consulting AG, Freistrasse 10b, 8595 Altnau
Grundeigentümer	Kolb Consulting AG, Freistrasse 10b, 8595 Altnau
Bauvorhaben	Neubau von 2 MFH
Parzelle	Nr. 359, Hauptstrasse 84/88, Dorfzone D
öffentliche Auflage	21.06.2024 – 10.08.2024

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen im ordentlichen Verfahren sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt. Gegen Gesuche im vereinfachten Verfahren ist keine Einsprache möglich.

Veranstaltungskalender

Juni		
15.06.	20.30 Kaan Peters, Gartenkonzert / Kollekte	Löwenarena
17.06.	Grünabfuhr	Gemeinde
18.06.	19.30 Uhr Gemeindeversammlung Rechnung 2023, im Cafi der Bildungsstätte	Gemeinde
22.-23.06.	Kantonaltturnfest Arbon	Turnverein
23.06.	10.00 Waldgottesdienst beim Mariahüsli	Pfarrerrat
28.-30.06.	Kantonaltturnfest Arbon	Turnverein
Juli		
01.07.	Grünabfuhr	Gemeinde
09.07.	18.30-20.30 2. Bundesübung	Schützengesellschaft
29.07.	Grünabfuhr	Gemeinde
August		
01.08.	1. Augustfeier	Gemeinde

Persönliches

Hinweis:

Es ist möglich, dass nicht alle Personen aufgeführt sind, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichtet werden kann.

Wegzüge

- Odermatt Laura, Poststrasse 4
- Gubser Rosa, Hefenhoferstrasse 1